



## 14. FSFF – SPECIAL EDITION 2020

### 34. ONE-FUTURE-PREIS geht an THE GREAT GREEN WALL – Matthias Helwig mit ONE-FUTURE-EHRENPREIS ausgezeichnet

Der Dokumentarfilm THE GREAT GREEN WALL (GB 2020) von Jared P. Scott ist auf dem Fünf Seen Filmfestival mit dem **34. ONE-FUTURE-PREIS** der **Interfilm-Akademie** geehrt worden. Der Film dokumentiert eines der ehrgeizigsten Klima-Projekte der Welt: Quer über den afrikanischen Kontinent wird seit gut 15 Jahren ein 8.000 Kilometer langer „grüner Gürtel“ aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Wüste aufhalten und Millionen Menschen Nahrung, Arbeitsplätze und eine Zukunft bringen soll. „Die Menschen unseres Jahrhunderts haben eine einzige unteilbare Zukunft – One Future“, so die internationale Jury unter Vorsitz von Filmpfarrer **Eckart Bruchner**. In diesem Sinne zeichne der **ONE-FUTURE-PREIS** jedes Jahr einen Film aus, der diesen Gedanken in ethisch wie film-ästhetisch überzeugender Weise umsetzt. THE GREAT GREEN WALL sei einer der „wenigen aktuellen Filme, die wirklich Mut machen und dies in Anbetracht der immer noch vorherrschenden Umstände: Wasserknappheit, Dürre und in Folge Bürgerkriege und Flüchtlingsströme.“ Der Film zeige, wie Menschen in Afrika diese Probleme anpacken und „hilft uns zugleich, deren globale Bedeutung für eine gemeinsame Zukunft zu verstehen“.

Eigentlich sollte der **ONE-FUTURE-PREIS** – so wie jedes Jahr - auf dem Münchner Filmfest vergeben werden. Da dieses aber wegen der Corona-Krise abgesagt wurde, entschied sich **Eckart Bruchner** für das Fünf Seen Filmfestival.

Gleichzeitig verlieh die **Interfilm-Akademie** den **ONE-FUTURE-EHRENPREIS 2020** an Festivalleiter **Matthias Helwig** „für seinen unermüdlichen Einsatz für das Filmwesen gerade auch in schwierigen Zeiten wie Corona“, heißt es in der Jury-Begründung. Das von **Matthias Helwig** gegründete Kino Breitwand besteht seit 1986. Aktuell gibt es drei Standorte: in Gauting, Seefeld und Starnberg. 2019 wurde das Kino Breitwand in Gauting als Bestes Kino in Bayern ausgezeichnet.

Eine „lobende Erwähnung“ durch die **Interfilm-Akademie** fand der Film CORPUS CHRISTI (Polen 2019) von **Jan Komasa**. „Ein Film, der einen zerreißt. Nicht nur durch seine Bilder, sondern auch durch das Ringen in der Auseinandersetzung um Macht, Schuld und Vergebung. Was wie ein Thriller aufgebaut ist, erweist sich als Predigt“, so die Jury. CORPUS CHRISTI handelt von einem jungen Mann, der während seiner Jugendhaftzeit eine spirituelle Wandlung durchläuft und nach seiner Entlassung in die Rolle eines Dorfpfarrers schlüpft.

Seit 1986 verleiht die **Interfilm-Akademie** den One-Future-Preis. Der internationalen Jury unter Vorsitz von Filmpfarrer **Eckart Bruchner** aus Gauting gehören in diesem Jahr **Galina Antoschewskaja** (St. Petersburg), **Bhagu . T. Chellaney** (Indien), **Ileana Cosmovici**, **Natalia Putintseva** (Russland) und **Christine Weissbarth** (Österreich) an.

*Hauptpartner des 14. Fünf Seen Filmfestivals sind die Bayerische Staatskanzlei, das Bayerische Staatsministerium für Digitales, der FFF Bayern, die Stadt Starnberg, das Landratsamt Starnberg, der Bezirk Oberbayern, die Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, die ALR Treuhand GmbH und der Rotary Club Starnberg. Hauptmedienpartner sind der Bayerische Rundfunk, Bayern 2 und die Süddeutsche Zeitung.*

**Infos: [www.fsff.de](http://www.fsff.de), auf facebook und instagram: fünf seen filmfestival**